

SONDERTHEMEN DES HOLZBAUS I, SOSE 2020

VERWITTERUNG – IN WÜRDE ALTERN

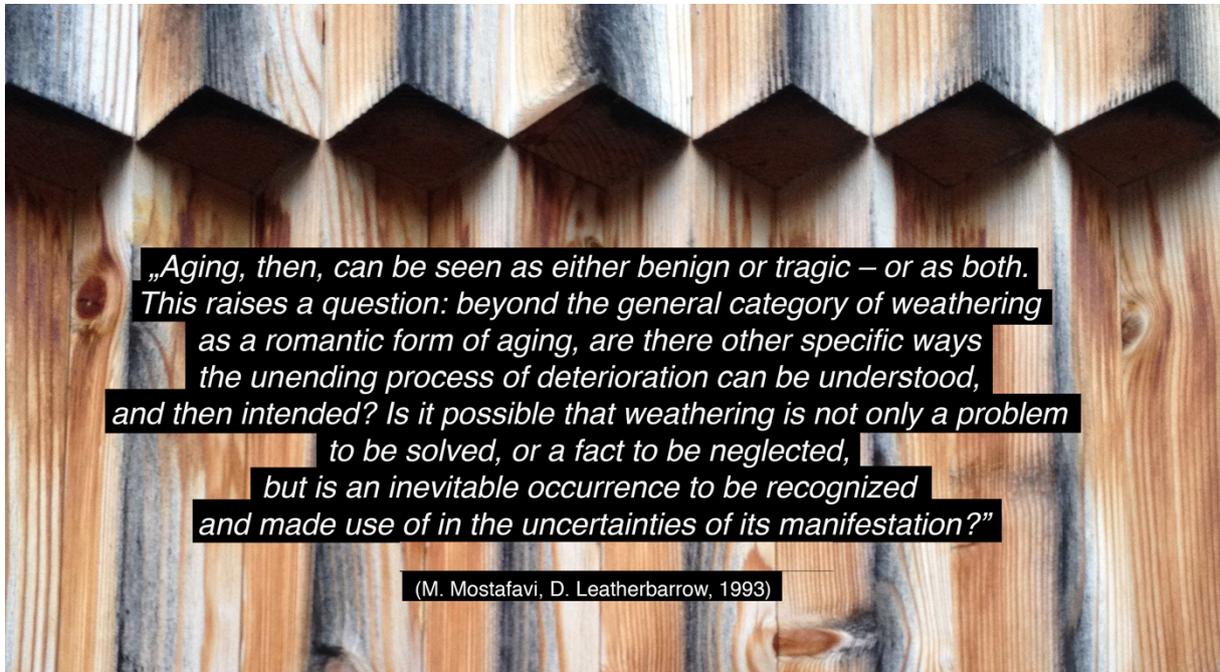


Foto: Maren Kohaus

Im Rahmen des Seminars wird anhand von zeitgenössischen Holzbauten mit naturbelassenen Fassadenbekleidungen exemplarisch der Einfluss des Verwitterungsprozesses auf den äußeren architektonischen Ausdruck des Gebäudes untersucht. Neben den Grundlagen des Schichtenaufbaus von Gebäudehüllen aus Holz und den physikalischen Gesetzmäßigkeiten, die dem Verwitterungsprozess von Holz zu Grunde liegen, beschäftigen sich die Studierenden in einem ersten theoretischen Teil mit der Frage, welche weiteren Kriterien, wie Materialkombinationen, Detailausbildungen und Fügesystematiken, sowie zusätzliche Gestaltungselemente den äußeren Ausdruck von naturbelassenen Holzfassaden prägen und wie sich dieser durch den Verwitterungsprozess verändert. Hierbei soll ein Bezug auf die noch heute auf den zeitgenössischen Holzbau wirkenden Prinzipien der Moderne hergestellt werden. Die gewonnenen Kenntnisse werden in einer Projektanalyse, bei der die zuvor definierten Bewertungskriterien untersucht und in geeigneter Art und Weise dargestellt werden, angewendet. Die Bearbeitung erfolgt in Zweiergruppen. Ziel des Seminars solle es sein anhand von realisierten Fallbeispielen mögliche Lösungsansätze aufzuzeigen, wie eine zeitgemäße Umsetzung der übertragbaren „Grundsätze der Moderne“ im Rahmen einer materialgerechten Ausführung erfolgen kann.



Folgen des Verwitterungsprozesses am Beispiel des Gemeindezentrums St. Gerold, Cukrowicz Nachbar Architekten, 2008, Foto: Maren Kohaus, 2019

SONDERTHEMEN DES HOLZBAUS I, SOSE 2020

VERWITTERUNG – IN WÜRDE ALTERN

SEMINAR	Masterstudierende, max. 12 Teilnehmer
SPRACHE	deutsch
TERMINE	donnerstags
ERSTER TERMIN	23.4.20, 9:45-11:15, online (Art und Weise wird noch bekannt gegeben)
BEWERBUNG	bis zum 20.04.20, via Email (ca. 2-3 Sätze mit Aussagen zur Motivation, Angabe der Semesteranzahl, und ggf. Studienschwerpunkt, wie z.B. Art des Mentorenmasters) an: maren.kohaus@tum.de
ARBEITSWEISE	Referat + Projektanalyse in 2er-Gruppen
PRÜFUNG/ABGABE	Zwischenpräsentation in Form eines Referats, Abgabe der finalen Projektanalyse: 20.08.2020
EVENTUELL EXKURSION	situationsabhängig, eventuell im Juni/Juli
TERMINE	INHALTE
Do 23.04.20	Einführung, Abklärung, Termine, Fragen
Do 30.04.20	Besprechung Aufgabe Referatsthemen (Theorie): „Grundsätze der Moderne“+ „Verwitterung“ + „Architektur sehen“
Do 07.05.20	Input / Rückfragen Referate
Do 14.05.20	Präsentation der Referate
Do 21.05.20	Christi Himmelfahrt
Do 28.05.20	Aufteilung der zu analysierenden Projekte
Do 04.06.20	Besprechung, optional
Do 11.06.20	Fronleichnam
Do 18.06.20	evtl. individuelle Rückfragen Referate – optional
Do 25.06.20	Zwischenvorstellung der Projekte (Projekt 1-3)
Do 02.07.20	Zwischenvorstellung der Projekte (Projekt 4-6)
Do 09.07.20	evtl. individuelle Rückfragen Referate – optional
Do 16.7.20	evtl. individuelle Rückfragen Referate – optional
Do 23.7.20	gemeinsame Rückfragemöglichkeit
Do 20.08.20	Abgabe der Projektanalyse